

Chile

Ziitig

7

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

29.06.2018

ZH 693



reformierte kirche stallikon wettswil

Luft und Wasser



von Matthias Ruff

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass unser blühender Garten immer wieder Thema in meinen Titelseiten ist. Und ja, ich fühle mich der Erde ganz tief verbunden und liebe es mit meinen Händen sie umzugraben und etwas zu pflanzen. Das zweite Element, das mir genauso nahe ist, ist das Feuer. Wenn ich trockenes Holz aufeinander lege und es entzündet, dann bin ich völlig fasziniert davon. Ich könnte stundenlang neben dem Feuer sitzen, in die Flammen sehen und mich wärmen lassen. Auch hier fühle ich eine innere Verbindung, spüre das Feuer auch in mir selbst brennen. Heute will ich aber über jene Elemente schreiben, mit denen ich eher unvertraut bin: über die Luft und das Wasser. Ich bin ja am schönen Zürichsee aufgewachsen. Man sollte meinen, dass ich als See-Bueb das Wasser eigentlich lieben müsse. Doch ich muss gestehen, dass ich als kleiner Junge mich nicht getraute, in das Tiefe hinaus zu schwimmen. Obwohl ich schon längst im Nichtschwimmer-Becken pausenlos hin und her schwamm und die Strecke zum Floss überhaupt kein Problem für mich war. Leider plagte mich die Vorstellung, dass da draussen die See-Kuh auf dem Grund auf mich lauerte und dass die Algen

mich hinunterziehen würden. Wer auch am See aufgewachsen ist, wird wissen, was die See-Kuh ist und mich ein wenig verstehen.

Noch heute brauche ich Zeit, bis ich mich im Wasser so richtig entspannen kann. Wobei ich ein guter Schwimmer bin und weiss, wie ich mich schnell durchs Wasser bewegen muss. Dennoch gleite ich dabei durch ein Element, das mir im Grunde meines Herzens fremd ist.

Und bei der Luft ist diese Fremdheit noch stärker. Die bekannte Vorstellung, ich könnte meine Arme ausbreiten wie ein Vogel und durch die Luft fliegen, sie beflügelt mich überhaupt nicht, sie macht mir eher Angst. Ich weiss, dass jetzt einige von Ihnen mich gar nicht verstehen können. Sie würden es lieben und sind vielleicht wirklich schon an einem Fallschirm durch die Luft geflogen. Mich müsste man dazu wirklich überreden.

Auch dieses Bild des Segelbootes macht einigen sicher Lust, sich mit hinein zu setzen und über die Wellen zu sausen. Ich dagegen schaue es mich gemischten Gefühlen an.

Diese seltsame Vermischung aus Freude, Fremdheit und Ängsten überkommt mich auch immer dann, wenn ich in grosser Höhe bin. In den Frühlingsferien war ich mit einem Teil der Familie in Paris, und da gehörte es natürlich dazu, dass wir auf dem Eiffelturm waren, nach über zwei Stunden Anstehen... Doch so schön es da oben war, ich fühlte mich nicht ganz so wohl. Mir war das Eisen der Konstruktion näher als die Luft, die sie umgab. Auf dem Tour de Montparnasse war es besser für mich. Da gibt es zuoberst eine Glasfront, welche die Aussichtsterrasse auf allen Seiten umgibt.



Nur da und dort sind eingeschnittene Gucklöcher im Glas, durch die man hindurch schauen kann. Das war genau die Fülle an Luft, mit der ich gut umgehen konnte.

Wasser und Luft, diese beiden Elemente werden in der Symbolik den Gefühlen und den Gedanken zugeordnet. Auch in dieser Übertragung ist es so, dass es mir bei sehr intensiven Gefühlen bald einmal zuviel wird. Ich schaue lieber die leichten Liebeskomödien als die heftigen Dramen. Meine Frau ist schon lange daran, mich darin zu schulen... Und beim Denken ist es ähnlich, dass wenn die Gespräche sehr philosophisch werden und ich den Alltags-Bezug, den Kontakt zur Erde verliere, ich dann unwillkürlich versuche, irgendwo wieder landen zu können.

Und wie geht es Ihnen dabei? Welche Elemente sind Ihnen ganz tief vertraut und wo haben Sie Berührungängste? Und wenn jemand von Ihnen das Wasser und die Luft ganz innig liebt, würde ich gerne mehr davon hören. Denn das Unvertraute hat wohl seine Anziehung und Ängste sind auch dazu da, an ihnen zu wachsen und sie schliesslich zu überwinden.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Otto Kuttler
Taufe von Maurice Enea
Preisig, Wettswil und
Anic Baltensperger,
Stallikon

Musik: Stawet-Singers
anschliessend Apéro

Kollekte: Stiftung Kinder und
Gewalt

Fahrdienst: Anmeldung bis 30. Juni
Telefon 044 700 25 69

Sonntag, 8. Juli

10.30 Uhr Kirche Wettswil, Tauf-
feier für Fabio Bürki,
Wettswil
19.00 Uhr Kirche Wettswil Som-
merfest-Gottesdienst mit
Pfrn. Susanne Sauder,
Pfr. Matthias Ruff und
Gilbert Ney, Weinhänd-
ler Wettswil (Gil Vins)

anschliessend Apéro

Kollekte: Amnesty International

Fahrdienst: Anmeldung bis 7. Juli
Telefon 044 777 99 72

Sonntag, 15. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst zum
Ferienanfang auf dem
Bauernhof Puureheimet
Brotchorb, Buchenegg
Pfr. Matthias Ruff und
Pfr. Otto Kuttler
Taufe von Seraina
Derrer, Stallikon, und
Lea Bonderer, Wettswil

Musik: Verena Krause, Gesang
Florian Engelhardt,
Keyboard

Kollekte: Puureheimet Brotchorb

Fahrdienst: Anmeldung bis 14. Juli
Telefon 044 700 45 45

Kinder/Jugendliche

Familiengottesdienst

15. Juli, 10.00 Uhr auf dem Bauernhof
Puureheimet Brotchorb, Buchenegg

Eltern Kind Singen

Montag, 2. Juli
09.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

uprise - Jugendtreff der ref. Kirchgemeinde

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von ca. 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 4./11. Juli
9.00 Uhr
Kath. Kirche Bonstetten

Senioren

Senioren-Mittagessen

Freitag, 29. Juni
11.45 Uhr
Restaurant Burestübli, Stallikon

Donnerstag, 12. Juli
12.30 Uhr
Restaurant Hirschen, Wettswil

Freitag, 13. Juli
11.45 Uhr
Restaurant Schwarzer Hecht, Stallikon

Pro Senectute Spielnachmittag

Donnerstag, 5. Juli
14.00 Uhr
Kinderkrippe Coccolino, Stallikon
Ingrid Spiess, 044 700 11 67

Verschiedenes

Café Mama

Dienstag, 11. Juli
9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Bildersturm

Mittwoch, 12. Juli
19.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Kafi Träff

Donnerstag, 12. Juli
14.30 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Sommerfest-Gottesdienst am 8. Juli 2018

Ein Sommerabend lädt ja geradezu ein, ein Fest zu feiern und dann noch lange beisammen zu sitzen. So feiern die beiden Kirchgemeinden Bonstetten und Stallikon-Wettswil zusammen diesen Sommerfest-Gottesdienst.

Der Abend beginnt um 19.00 mit einem Gottesdienst, welchen Pfarrerin Susanne Sauder und Pfarrer Matthias Ruff zusammen gestalten. Als besonderer Gast wird Gilbert Ney aus Wettswil anwesend sein und aus seiner Tätigkeit als Weinhändler (Gil Vins) erzählen.

Es werden zwei Themen durch den Gottesdienst führen: zum einen die Sicherheit, die Zeit und der Wohlstand, die es braucht, damit ein Weinberg überhaupt angelegt und die Weinkultur gepflegt werden kann. Über diese Grundlage zu verfügen ist nicht selbstverständlich, und wir dürfen dankbar dafür sein. Zum anderen geht es um die Achtsamkeit beim Geniessen, durch welche der Genuss erst möglich wird. Diese werden

wir brauchen, wenn wir verschiedene Weine und Brotsorten degustieren im Gottesdienst.

Anschließend geht das Sommerfest bei einem reichhaltigen Apéro weiter.

Matthias Ruff



reformierte kirche stallikon wettswil
reformierte kirche bonstetten

Sommerfest - Gottesdienst

mit Pfarrer Matthias Ruff und Pfarrerin Susanne Sauder
und special guest Gilbert Ney (Gil Vins)

Sonntag 8. Juli 19.00 Uhr Kirche Wettswil

Gottesdienst zum Ferienanfang am 15. Juli 2018



zum Ferienbeginn

15. 07. 10 Uhr

ref. Kirche Stallikon Wettswil

Gottesdienst auf dem Bauernhof
Puurehmet Brotchorb
Bucheneg
mit dabei Fiire mit de Chline
Spezialitäten vom Hof zum Apéro

Musik:
Verena Krause, Gesang &
Florian Engelhardt, Keyboard

Konfirmation am 10. Juni in Stallikon

Ein ganz normaler Spiegel und daneben einer, der eher ins Herz sieht, sogar Prognosen zum Ausgang der WM und zu Dieselpreisen im Schwabenland macht, und Spiegel, die mit Musik von Mani Matter das Gruseln beim Coiffeur lehren, das alles gab es bei der Konfirmation in der Kirche Stallikon zu sehen. Dabei warf die Predigt die Frage auf, ob Spiegel uns fortschrittlichen Menschen auch zur Bescheidenheit mahnen könnten, sind wir doch nicht einmal im Stande, etwas so Wichtiges wie unser eigenes Gesicht ohne Hilfe des Spiegels zu betrachten. Wir sehen immer nur einen Teil des Ganzen. Alles ist Stückwerk. Aber dieser Teil kann auch ermutigend gross sein, und aus vielen kleinen Teilen setzt sich ein grosses Ganzes zusammen. Und nicht

zu vergessen: Immerhin werden wir Menschen Ebenbild Gottes genannt, sein Spiegelbild.

So wurden in 100 Minuten viele Seiten des Themas «Spieglein, Spieglein» beleuchtet und auch die junge, sehr begabte und sympathische Sängerin Sofia Pollak hat durch ihre Musik zusammen mit Florian Engelhardt zu einem frohen Anlass beigetragen. Zum Schluss begaben sich die Gäste zu ungewöhnlichen Orgelklängen von Michael Jacksons «Man in the Mirror» zum Apéro bei strahlendem Sonnenschein. Auch die Sigristen und der Jugendarbeiter waren sich einig: «Die grosse Arbeit hat sich gelohnt».



Otto Kuttler



Konfirmation am 17. Juni in Wettswil

An der Konfirmation in Wettswil, wo auch eine junge Frau getauft wurde, kochten zwei Suppen: eine gute, liebevolle und eine mit ungeniessbaren Gerüchten und zuviel scharfem Gewürz. Die sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden zeigten zum Thema «Gerüchteküche» anhand von Beispielen in Videos auf, wie verletzend über andere geredet werden kann. «Gerüchte lassen unser Herz bluten, greifen uns an und verunsichern uns», erklärte Pfarrer Matthias Ruff. Auch die Gottesdienstbesucher selber kamen dran und wurden vom Gerüchertuch eingehüllt.

Pfarrer Ruff zeigte auf, dass wir alle eine «Hexenkammer» in uns tragen und auch selber in der Gefahr sind, schlecht über andere zu reden. «Der beste Weg ist, dieses Gift ganz bewusst entweichen zu lassen – ohne andere zu tangieren – und mir zu überlegen, woher es in meiner eigenen Geschichte kommt.» Es sei ein lebenslanger Prozess, die persönlichen Giftfläschchen zu entleeren.

Während des Gottesdienstes, der musikalisch von Petra Wydler und Florian Engelhardt wunderschön und berührend begleitet wurde, lösten sich dann die in den Videos verbreiteten schlechten Gerüchte auf: «Der kann ja lesen! Der ist ja hilfsbereit!» Die Wahrheit kam ans Licht. Pfarrer Ruff wünschte den jungen Frauen und Männern viele leere Gefässe, die gefüllt werden könnten mit Neuem, Eigenem. Und die Kirchenpflegepräsidentin, Vera Hofstetter, begrüßte die Konfirmanden als Mitglieder in der Kirchgemeinde und wünschte ihnen, dass sie auf ihrem Weg nicht von allzu vielen Gerüchten begleitet werden.

Beim Apéro, den alle Familien sehr genossen, konnte dann die «gute, liebevolle Suppe» gekostet werden.

Marianne Voss



Geniessbare Zutaten für eine feine Suppe - und Ungeniessbares.



Oben: Verborgен unter dem Gerüchertuch.
Unten: Wer ist hilfsbereit bei einem Unfall?





Kafi Träff

2 mal im Monat
am Donnerstag

14:30 – 16:30 Uhr

Kirche Wettswil

Daten:
14.6./28.6./12.7.
23.08/13.09/27.09/11.10
25.10/08.11/22.11.2018

Kontakt:
c.haab@stawet.ch
079 702 71 77

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 33 03
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di./Mi. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Vera Hofstetter
v.hofstetter @stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Marianne Voss
Pfr. Otto Kuttler

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen auch im neuen Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Zum 93. Geburtstag

Herr Ernst Alder-Müller, Wettswil / 24. Juli
Frau Eleonora Guala-Weber, Wettswil / 19. Juli

Zum 91. Geburtstag

Frau Edith Vogt, Stallikon / 15. Juli
Frau Nelly Ziegler-Knüsli, Affoltern a.A. / 28. Juli

Zum 90. Geburtstag

Frau Marie Steffen-Aregger, Stallikon / 31. Juli

Zum 85. Geburtstag

Herr Walter Achenbach-Holzer, Wettswil / 11. Juli
Herr Hans Rudolf Brechbühl-Bolliger, Wettswil / 10. Juli

Zum 80. Geburtstag

Frau Christine Huber-Winkler, Stallikon / 23. Juli
Frau Therese Ziehbrunner-Brönnimann, Wettswil / 25. Juli